

Myanmar: Vorwürfe gegen Opposition

Yangon. Die Militärjunta in Myanmar hat der Opposition um Aung San Suu Kyi vorgeworfen, die verheerenden Folgen des Wirbelsturms »Nargis« zur Anstachelung eines Aufstands nutzen zu wollen. Suu Kyis Partei Nationale Liga für Demokratie (NLD) versuche, »die Unzufriedenheit der Opfer und die Probleme zu schüren, damit die Wut der Öffentlichkeit in Aufruhr ausartet«, hieß es am Donnerstag in der staatlichen Zeitung New Light of Myanmar, dem Sprachrohr der Regierung.

(AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/106402.myanmar-vorwuerfe-gegen-opposition.html>